

# Einstellungsangebot Entscheidungsfindung

## Berufsschule

-

Beitrag von „bluthund“ vom 18. Juli 2020 12:22

[Zitat von yestoerty](#)

bluthund

wie sieht es denn jetzt aus?

Hallo ihr Lieben,

zunächst danke ich euch für eure zahlreichen Meinungen zur meiner Eingangsfrage. Ich habe diese bei meiner Entscheidung mit in Betracht gezogen.

Ich habe mich **für** das Angebot aus Hessen entschieden. Wenn ich alle weiteren Anforderungen erfülle, werde ich also bald an einer BBS unterrichten. Es fühlt sich natürlich ein bisschen wie der Sprung ins Unbekannte an, aber ich will mit einer positiven Erwartungshaltung auf die neue Herausforderung schauen.

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Der größte Unterschied zu den allgemeinbildenden Schulen scheint mir, dass wir viel mehr Prüfungen abnehmen.

Diese Erfahrung wird hier von vielen Personen geteilt.

Naja, was soll ich dazu sagen. Es spricht natürlich nicht gerade für eine Tätigkeit an der BBS. Immerhin bin ich an hohe Korrekturbelastungen und an Wochenenden am Schreibtisch einigermaßen gewöhnt. In den letzten beiden Jahren war ich als Vertretungslehrer größtenteils in der Oberstufe eingesetzt (ein LK + zwei GK, dazu noch meist ein 10er-Kurs auf Gym-Niveau). Dazu kamen Abi-Zweitkorrekturen und Protokollführungen in mndl. Prüfungen. Damit war ich (als Berufseinsteiger) in den Hochphasen eigentlich schon an der Grenze des Machbaren. Sollte die BBS hier nochmal eine Schippe an Prüfungen draufpacken, besteht natürlich die Gefahr, dass ich "verbrenne".

[Zitat von Veronica Mars](#)

Deutsch und Sozialkunde sind an der Berufsschule häufig einstündige Nebenfächer, du musst also mit vielen verschiedenen Klassen rechnen.

Ich glaube, da hast du absolut Recht, was die Berufsschule betrifft. In allen anderen angebotenen Schulformen wird Deutsch (soweit ich das überblicken kann) ziemlich umfänglich unterrichtet: In der zweijährigen Berufsfachschule dreistündig, im BG vier- bis sechstündig, in der FOS vierstündig etc. Daraus ergibt sich vielleicht auch der Bedarf an klassischen Deutschlehrern (habe noch ein zweites telefonisches Angebot von einer anderen Berufsschule erhalten).

Als Sozialkundelehrer werde ich in Hessen PoWi unterrichten. Dieses Fach hat an der BBS definitiv nicht den Stellenwert wie an allgemeinbildenden Schulen. Immerhin wird es in **allen** Schulformen ein- bis zweistündig unterrichtet. Trotzdem: einen LK in PoWi (bzw. Sozialkunde) werde ich auf absehbare Zeit nicht mehr haben...